



Die Favoriten für 2018 sind klar: Anna und Paul

STOCKADOBÉ

Anna und Paul haben die Stupsnase vorn

Sie führen die Hitliste der beliebtesten steirischen Vornamen an. Zwei Drittel aller Namen wurden übrigens nur einmal vergeben.

Von Beate Pichler

Die Entscheidung ist eine fürs Leben – und nicht einmal fürs eigene: Wie soll der Nachwuchs heißen? Immerhin: 11.045 Babys (5677 Buben, 5368 Mädchen) erblickten im Vorjahr in der weiß-grünen Mark das Licht der Welt.

Jetzt liegt die Auswertung für das Jahr 2018 vor – und es zeigt sich: Anna und Paul haben in der Vornamenstatistik die Stupsnase vorne, sie führen die aktuelle Hitliste der beliebtesten steirischen Vornamen an. Und wer folgt? Hinter Paul (im Jahr 2017 noch auf Platz drei) belegen Felix und Maximilian die Plätze zwei und drei, hinter Anna (schon 2017 ganz vorne) sind es Johanna und Emma.

„Die Rangfolgen der Jahre 2017 und 2018 ... unterscheiden sich, abgesehen von wenigen Ausnahmen, nicht wesentlich voneinander“, stellen Landesstatistiker Martin Mayer und sein Team fest. „Insbesondere

Die 40 beliebtesten steirischen Vornamen 2018

Mädchen: Anna, Johanna, Emma, Mia, Marie, Valentina, Lena, Emilia, Sophia, Laura, Hannah, Leonie, Lea, Sophie, Lina, Luisa, Elena, Hanna, Lara, Nora, Julia, Katharina, Theresa, Sarah, Ella, Lisa, Jana, Annika, Valerie, Paula, Isabella, Nina, Helena, Alina, ex aequo mit Amelie und Magdalena, Antonia, ex aequo mit Emily, Marlene und Mila.

Buben: Paul, Felix, Maximilian, Alexander, David, Jakob, Elias, Jonas, Leon, Tobias, Lukas, Luca, Julian, Sebastian, Simon, Florian, Fabian, Moritz, Raphael, Leo, Matthias, Noah, Matteo, Lorenz, Nico, Samuel, Liam, Valentin, Jan, Theo, Anton, Ben, Niklas, Benjamin, Jonathan, Fabio, Dominik, Johannes, Finn und Luis.

bei den Spitzenplätzen ist eine hohe Konstanz zu erkennen.“ So findet man bei den Buben neun Namen aus den Top 10 von 2017 auch 2018 wieder unter den beliebtesten zehn, bei den Mädchen sind es acht.

Auf- und Absteiger gibt es trotzdem, auch ganz vorn. Felix etwa lag 2017 noch auf Platz neun, im Vorjahr war er Zweiter, Jonas dagegen fiel von zwei auf sieben, Tobias von vier auf Platz zehn zurück. Bei den Mädchen schaffte Mia den Sprung von Platz zwölf (2017) auf vier, Valentina von elf auf sechs.

Übrigens: Bis zum Jahr 2014 wurden in der Vornamenstatistik (sie wird in Österreich seit 1984 geführt) nur Kinder mit österreichischer Staatsbürgerschaft erfasst, mittlerweile sind es alle. Im Vorjahr wurden 1086 verschiedene Namen für Buben vergeben, 1226 für Mädchen – jeweils zwei Drittel davon nur einmal. Wie etwa Darius-Leonard-Denis, Franz-Josef, Granit, Maximus, Lucky, Flo, Edi, Slgm oder Triumph bei den Buben, bzw. Miracle, Yuki, Cleopatra, Sunny, Purity oder Success bei den Mädchen.

NACHRICHTEN

Moped touchiert: Lenker beging Fahrerflucht

OTTENDORF/RITTSCHIEIN. Ein Mopedfahrer (15) samt Mitfahrer (14) war gestern gegen 14.55 Uhr auf der B 66 bei Ottendorf unterwegs. Ein überholendes Fahrzeug wollte sich vor ihm einreihen – drängte das Moped dabei aber ab und touchierte es seitlich. Die Burschen stürzten in den Graben und wurden verletzt, der Unfalllenker flüchtete laut Zeugen mit einem weiß lackierten Kombi oder Klein-Lkw. Hinweise an: Tel. 0 59 133-6222.

Kletterer aus dem Murtal verunglückte in Kärnten

KLAGENFURT. Schwere Fußverletzungen zog sich ein 66-Jähriger gestern bei einer Klettertour am Koschutnikturm zu. Weil sich ein circa 30 Zentimeter großer Felsbrocken gelöst hatte, verlor der Judenburger den Halt und stürzte ins Seil. Dabei verkeilte sich sein rechter Fuß in einer Felsnische und er blieb kopfüber im Seil hängen. Seine Gefährten konnten ihn befreien: Hubschraubereinsatz.

Vorrang missachtet: Sechs Verletzte

ZELTWEG. Sechs Verletzte forderte ein Zusammenstoß gestern Abend in einer Kreuzung in Zeltweg: Eine Wienerin (31), mit drei Mitfahrern (unter 18), hatte offenbar den Vorrang verletzt – ihr Pkw stieß gegen ein Auto, in dem ein Ehepaar aus dem Murtal (47 und 48) saß.

Traktor samt Anhänger rollte Hang hinunter

VOITSBERG. Ein Landwirt stellte Freitag seinen Traktor samt Anhänger auf einem abschüssigen Waldstück ab. Plötzlich kam das Gefährt ins Rollen und erst nach 70 Metern auf der Lobmingbergstraße zu stehen. Die FF Voitsberg barg das Fahrzeug.